



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227-73447

☎ (030) 227-76318

✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

17.11.06

Rossmann und die „dumme Gans“

SPD-Abgeordneter zum nationalen Vorlesetag in der Elmshorner Kindertagesstätte Turnstraße

Das war nicht gerade ein alltägliches Abgeordnetengespräch: Umringt von den Mädchen und Jungen der „Roten Gruppe“ diskutierte MdB Dr. Ernst Dieter Rossmann (SPD) am Freitagmorgen in der DRK-Kindertagesstätte Turnstraße in Elmshorn über Streit und Konfliktmanagement. Anlass dafür war der Nationale Vorlesetag der Deutschen Stiftung Lesen und der „Zeit“ unter dem Motto „Große für Kleine“, bei dem auch Politiker und Prominente aufgefordert waren, aktiv zu werden.

„Als Abgeordneter und auch als Psychologe habe ich mich gerne in den Dienst dieser Sache gestellt, denn das Vorlesen und das Sprechen über den Lesestoff sind die beste Sprachförderung“, erklärte Rossmann der Leiterin der Einrichtung, Marion Meusel. Gemeinsam hatte man sich für das Buch „Blöde Ziege! Dumme Gans!“ von Isabel Abedi und Silvio Neuendorf entschieden – und damit

einen Volltreffer gelandet, denn aufmerksam hörten die Kleinen zu und debattierten anschließend lebhaft den Inhalt des Buches.

Wie wichtig es seiner Meinung nach ist, für das Vorlesen zu werben erläuterte Rossmann im Nachgang an einigen alarmierenden Zahlen: „Nach Angaben der Stiftung Lesen spielt heute in zwei Dritteln der Familien das Vorlesen keine Rolle mehr. 20 Prozent der 15-Jährigen stehen gar an der Schwelle zum sekundären Analphabetismus, das heißt, sie laufen Gefahr die Fähigkeiten zum schriftlichen Umgang mit Sprache wieder zu verlernen.“ Er plädierte dafür, dass Eltern sich täglich nicht nur fragen sollten „Hast du dein Kind heute schon gelobt?“ sondern sich künftig auch die Frage stellen sollten „Hast du deinem Kind heute schon vorgelesen?“

„Es ist überfällig, dass bei Eltern und Großeltern verstärkt für das Vorlesen geworben wird. Umso mehr freue ich mich, dass sich gerade in der Kindertagesstätte Turnstraße so viele Mütter freiwillig beim Vorlesen engagieren“, hob der Abgeordnete hervor. Bundesweit gebe es bereits 8000 über die Stiftung Lesen organisierte Lesepatzen. Rossmann: „Das ist eine tolle Sache, die noch mehr Schule machen sollte! Und gerade nach der heutigen Aktion kann ich auch noch ganz klar sagen: Vorlesen ist nicht nur für die Kinder gut, auch der Vorleser nimmt immer etwas mit!“